

Add-Ons, Modifications & Enhancement Packages



2bits schnürt Leistungspakete für den SAP-basierten Einkauf:

Mit Agilität zum optimierten Beschaffungsprozess

Die Praxis zeigt: Mit der Einführung von SAP-Einkaufslösungen können Unternehmen die Effizienz ihrer Beschaffungsprozesse deutlich steigern. Wer dabei auf das Fach-Know-how von 2bits setzt, kann diese Vorteile potenzieren.

2bits ist ein führendes Beratungshaus im SAP-basierten Einkauf und als SAP Application Development Partner zertifiziert. Aus über 20-jähriger Beratungstätigkeit und zahlreichen Kundenprojekten resultieren umfassende Kompetenzen und Erfahrungen, wie Unternehmen bei Einführung und Betrieb von SAP-Einkaufssystemen sowohl den Aufwand spürbar senken als auch die Sicherheit steigern können. Ein wichtiger Baustein sind die 2bits-Produkte, die verbleibende Lücken zum SAP-Standard schließen und die Beschaffungsprozesse optimieren: zum Beispiel die 2bits Catalog Suite, die sich schnell und kostengünstig in vorhandene SAP-Landschaften integrieren lässt. Diese Add-ons fließen auch in die neuen „2bits Solution Packs“ ein, mit denen Kunden bei der Einführung von SAP-basierten Einkaufslösungen wie SAP Supplier Relationship Management (SRM) und SAP Supplier Lifecycle Management (SLC) auch im klassischen SAP ERP Materials Management (MM) unterstützt werden – mit agilen Projektmanagement-Methoden und damit kalkulierbarem Projektaufwand.

2bits Catalog Suite

Immer mehr SAP-Kunden nutzen im Einkauf elektronische Kataloge, um die Bestellvorgänge und Leistungserfassungen durch Lieferanten weiter zu automatisieren. Doch zeigen sich die meisten Unternehmen mit den gängigen Lösungen unzufrieden, da diese nicht in die vorhandene SAP-Umgebung integriert, zu kostspielig oder sehr komplex in Einrichtung und Betrieb sind. Sie wünschen sich Alternativen, gerade auch um die wachsende Zahl an Lieferanten und Sortimenten besser zu bewältigen.

Hier bietet die 2bits Catalog Suite eine bewährte Lösung, wie Mike Rübsamen, Geschäftsführer und Gründer der 2bits GmbH, betont: „Als Add-on zu SAP SRM, SAP ERP und SAP NetWeaver erfordert unser Katalog keinen eigenen Projektaufwand, sondern kann vom Kunden per Download schnell und einfach selbst implementiert werden.“ Darüber hinaus macht die Entwicklung auf SAP-Standardtechnologie eigene Hardware überflüssig. Die moderne Oberfläche (Corbu-UI) sorgt dafür, dass die 2bits-Kataloglösung einfach zu bedienen und wartungsarm ist. Durch die tiefe Integration in SAP werden die Bestellprozesse erheblich vereinfacht, zum Beispiel für die nahtlose Prüfung der Lagerverfügbarkeit von Artikeln. Ebenso ist es möglich, die Einstellungen und die Berechtigungssteuerung aus SRM für die ERP-Prozesse zu übernehmen.

2bits Catalog entspricht den Anforderungen der SAP-Kunden nach einer einfachen und schnellen Befüllung aus verschiedenen Datenquellen, wie:

- externe Lieferantenkataloge (als Excel, CSV, XML, BMECat 1.2 oder BMECat 2005)
- SAP-Materialstämme
- SAP-Kontrakte (Material und Dienstleistung aus ERP und SRM)
- SAP-Leistungsverzeichnisse
- dynamische Web-Formulare für die Erfassung von Freitext-Anforderungen

„Da wir unseren Katalog ständig weiterentwickeln, können wir den Kunden eine langfristige Sicherheit, Stabilität und laufend neue Funktionen bieten“, fasst 2bits-Geschäftsführer Jürgen Ruge zusammen. So steht neben den gewohnten Funktionen neuerdings ein webbasierter Formular-Designer zur Verfügung, mit dem individuelle, dynamische Webformulare für die Freitextfassung angelegt werden können, was in SRM bisher nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Im Bereich des Katalogs-Content Managements gibt es etliche Innovationen, darunter einen webbasierten Staging-Bereich für unterschiedliche Kataloge, in dem sich die Änderungen gegenüber Vorgängerversionen automatisch anzeigen lassen. Auch wenn es sich um mehrere tausend



Jürgen Ruge, Geschäftsführer, und Mike Rübsamen, Geschäftsführer und Gründer der 2bits GmbH

Produkte handelt, erkennen Anwender auf einen Blick mögliche Preiserhöhungen oder Preissenkungen, ebenso neu hinzugekommene oder weggefallene Artikel. Wird ein Katalog bearbeitet und sollen die Änderungen erst zu einem späteren Zeitpunkt aktiv werden, lässt sich dies durch eine Freigabefunktion steuern.

Prinzipiell kann die 2bits Catalog Suite als eigenständige Lösung oder als Add-on zu den beiden „2bits Solution Packs“ genutzt werden, mit denen die Kunden bei der Einführung eines stabilen Prozesses für direktes und indirektes Material sowie für das Lieferantenmanagement unterstützt werden.

„2bits Solution Pack Procurement“

Das „2bits Solution Pack Procurement“ kombiniert das Projekt für die SRM-Einführung und SRM-ERP-Integration mit flexibel wählbaren 2bits-Produkten. „Ein großer Vorteil für die Kunden ist, dass wir die Implementierung als Leistungspaket mit kalkulierbarem Zeit- und Kostenaufwand liefern“, erläutert Mike Rübsamen. „Dies wird durch unsere agilen Projektmanagement-Methoden möglich.“ Das heißt konkret: Statt ausführlicher und umfangreicher Planung zu Beginn einer SRM-Einführung werden das adaptive Planen und die schnelle Abstimmung im Team unterstützt. Dazu richtet 2bits beim Kunden ein Demo-System mit dem Basis-Einkaufsprozess und ausgewählten Expansion Packs ein und lässt die Anwender dann schrittweise selbst herausfinden, welche Funktionen sie im Einzelnen benötigen. Die definierten Anforderungen werden gemeinsam mit den 2bits-Beratern vor Ort analysiert, bewertet und direkt im SRM-System umgesetzt. Das Projekt folgt also keinem vorgegebenen Pfad, der immer wieder zeit- und kostenintensive Korrekturen erfordern würde, sondern gliedert sich in agile Sprints von wenigen Wochen Dauer. Durch dieses iterative Vorgehen fließen die Erfahrungen aus dem laufenden Projekt in den weiteren Implementierungsprozess ein, und es wird nur das umgesetzt, was der Kunde ausdrücklich wünscht und braucht.

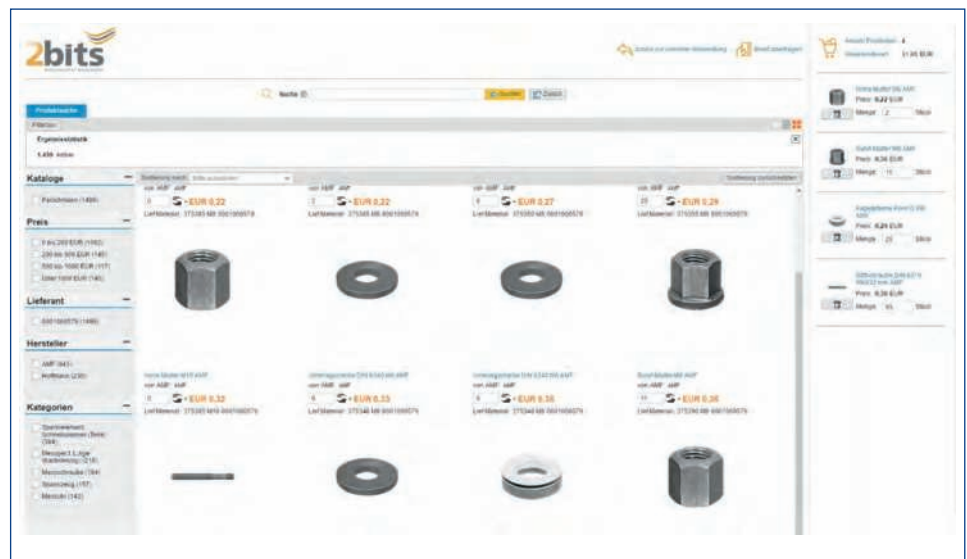
Mit dem „Solution Pack Procurement“ unterstützt 2bits Unternehmen ganzheitlich bei der SRM-Einführung – von der Aufnahme der Anforderungen über das agile Projektmanagement und die Dokumentation bis hin zu Go-Live-Übergabe und Hypercare. „Im Ergebnis erhalten die Kunden eine SAP-basierte Einkaufslösung, die einen geringeren Monitoring-Aufwand erfordert und Lücken im Standard durch die 2bits Add-ons optimal schließt.“, erläutert Geschäftsführer Jürgen Ruge. „Darüber hinaus lässt sich mit unseren Add-ons der Funktionsumfang der SRM-ERP-Integration für die Bestellanforderungen erheblich erweitern.“ Ein Beispiel ist das 2bits Add-On ARCHIVE_Link, das sicherstellt, dass eine Dateianlage über den gesamten Procure-To-Pay Prozess hinweg physisch nur einmal existiert und nicht, wie im Standard vorgesehen, entlang der Belegkette mehrfach kopiert wird. Mit dem Add-

on ARCHIVE_Link kann Datenbank- und Archivspeicher im Terabyte-Bereich eingespart werden. Mit dem 2bits ERP/SRM Fremdbeschaffungscockpit können Sachbearbeiter ein Add-on für die Fremdbeschaffung in der Instandhaltung und Projektplanung nutzen, ohne die gewohnte Umgebung verlassen zu müssen. Ein weiteres Add-on für die GAEB-Integration macht es möglich, den GAEB-Standard zum einheitlichen Austausch von Leistungsverzeichnissen im Bauumfeld nahtlos in die SRM-Einkaufslösung zu integrieren. Weitere 2bits-Erweiterungen stehen nach individueller Kundenanforderung zur Verfügung.

„2bits Solution Pack Supplier Management“

Vom agilen Projektmanagement-Ansatz der Berater profitieren auch Unternehmen, die sich für das „2bits Solution Pack Supplier Management“ zur Einführung der SAP Supplier Lifecycle Management (SLC)-Lösung entscheiden. So wird der Prozess für das strategische Lieferantenmanagement flexibel nach den Anforderungen der Fachanwender implementiert, was dem Kunden einen überschaubaren Zeit- und Kostenrahmen bietet und aufwändige Planungsszenarien überflüssig macht.

Auch das „2bits Solution Pack Supplier Management“ wird mit Add-ons ausgeliefert. Eine wichtige Ergänzung zum SAP-Standard bietet zum Beispiel die 2bits Supplier Search Engine, welche von SAP zertifiziert und im SAP HANA App



Alles auf einen Blick: die Suchergebnisse im 2bits Katalog

Center for Partner Solutions gelistet ist. Mit diesem Add-on ist es den Anwendern möglich, die Lieferantenfragebögen nach bestimmten Kriterien, wie Warengruppen oder Einkaufskategorien, auszuwerten, um die Zulieferer gezielt auszuwählen. Die Übernahme der Suchergebnisse in die Ausschreibung erfolgt direkt ohne Medienbruch. „Mit der Supplier Search Engine stellt 2bits eine Lösung zur Verfügung, die die gesammelten Informationen zu den Lieferanten analytisch nutzbar macht“, erläutert Mike Rübsamen die Neuerung. „Ohne dass die Anwender eine zusätzliche SAP NetWeaver Business Intelligence-Lösung benötigen, erhalten sie ein großes Maß an Transparenz über ihre Lieferanten.“ Ein weiteres nützliches Add-on im „2bits Solution Pack Supplier Management“ ist die Hardfact-Integration, mit der harte Kennzahlen, wie Liefer- oder Preistreue, in ei-

ner 360-Grad-Lieferantenbewertung im SLC berücksichtigt werden können; mit der Kreditoren-Integration steht eine Funktion zur Übertragung von Einkaufs- und Buchungskreisdaten zur Verfügung.

Second- und Third-Level-Support

Um die Kunden beim reibungslosen Betrieb ihrer SAP-basierten Einkaufslösungen zu unterstützen, bietet 2bits nach Projektabschluss einen SLA-basierten Second- und Third-Level-Support an. Diese Dienste können auch von Unternehmen in Anspruch genommen werden, die den Servicepartner wechseln möchten. Im Second-Level-Support werden die vom Helpdesk gemeldeten Störungen analysiert und, soweit wie möglich, behoben; um komplexe Fragen kümmern sich die Experten im Third-Level-Support.

Fit für den Umstieg auf S/4HANA

Mit dem aktuellen Service- und Produktportfolio bietet 2bits den Unternehmen eine kalkulierbare, sichere Lösung für den SAP-basierten Einkauf, die sich über die ERP-Welt hinaus auch nahtlos in die künftige Produktstrategie inte-

grieren lässt, Stichwort S/4HANA. Nachdem SAP im Jahr 2014 mit Simple Finance die Vorreiterlösung der neuen SAP Business Suite vorgestellt hat, folgen im nächsten Release die S/4HANA-Lösungen für Logistik, in denen auch die SAP Fiori-Anwendungen für die klassischen Einkaufstransaktionen enthalten sind. 2bits folgt dieser Entwicklung und stellt auch die eigenen Einkaufsfunktionen auf SAP Fiori-Oberflächen um und ist HANA-ready.

Damit bietet sich Kunden, die ihren SAP-basierten Einkauf für die Zukunft fit machen, aber nicht auf die standardisierten Cloud-Lösungen von Ariba setzen wollen, eine interessante Alternative. „Wir bleiben am Ball, wenn die Reise in Richtung S/4HANA geht“, blicken die beiden 2bits-Geschäftsführer Mike Rübsamen und Jürgen Ruge nach vorn. „Wir liefern den Kunden leistungsstarke eProcurement-Lösungen, die sowohl on-premise als auch in der Cloud betrieben werden können, ohne dass sie das Risiko eingehen müssen, ihre Daten nach draußen zu geben und auf die Individualität ihrer Prozesse zu verzichten.“

www.2bits.de

Kreativität und ABAP-Kompetenz gefordert

„Stolz, Teil einer Erfolgsgeschichte zu sein“

Das „unerschöpfliche Potenzial des SAP-basierten Einkaufs“ ist für Enikö Gross eine der größten Herausforderungen ihrer Tätigkeit als ABAP-Entwicklerin bei 2bits. E-3 sprach mit der studierten Computerlinguistin über einen Arbeitsalltag, der Abwechslung und Verantwortung – und viele Perspektiven bietet.

Mit 2bits haben Sie sich für ein Beratungshaus mit konstanten Wachstumsraten entschieden. Wie kamen Sie zu dieser Firma?

Enikö Gross: Ich wurde von einem Bekannten auf das Unternehmen aufmerksam gemacht, bewarb mich und stieg in der 2bits-Entwicklung zunächst als Praktikantin ein. Da mir der Job von Anfang an sehr großen Spaß gemacht hat und die Geschäftsführung mit meiner Arbeit zufrieden war, folgte bald schon die Festanstellung.

Was schätzen Sie an Ihrer Tätigkeit besonders?

Enikö Gross: Die große Eigenverantwortung, die jeder Programmierer bei 2bits für seine Projekte trägt. So wurde ich gleich zu Beginn mit der Entwicklung des neuen Formular-Designers für den 2bits-Katalog betraut – von der Produktidee über das Oberflächen-Design und Backend bis hin zur Gestaltung des Projektablaufs liegt alles in meinen Händen. Auch jetzt sind meine Kreativität und ABAP-Kompetenz ständig gefordert, wenn Kunden ihre individuellen Anforderungen an diese Lösung formulieren. Ebenso müssen an schon existierenden Programmen und Codes immer wieder Anpassungen und Erweiterungen vorgenommen werden.

Wie erleben Sie die Arbeitsatmosphäre in Ihrer Firma?

Enikö Gross: Die Arbeit im Entwicklerteam ist außerordentlich kollegial und konstruktiv. Bei auftretenden Fragen und Problemen haben meine Kollegen für mich jederzeit ein offenes Ohr und sind gerne bereit, mir zu helfen. Gleichzeitig gibt es regelmä-

ßige Besprechungen zu den jeweiligen Projektfortschritten, in die die Kollegen ihre Rückmeldungen sowie neue Ideen und Vorschläge einbringen. Alles in allem lässt sich sagen, dass die Stimmung im Team immer sehr gut ist – auch wenn es mal viel Arbeitsstress gibt, bleiben die Kollegen freundlich, geduldig und hilfsbereit.

Wie schätzen Sie die Entwicklungsmöglichkeiten in Ihrer Firma ein?

Enikö Gross: Da die Beschaffung eine immer stärkere Rolle für die Wertschöpfung in den Unternehmen spielt, hat ein Beratungshaus wie 2bits große Marktchancen. So zwingt der starke Trend hin zu eProcurement die Einkaufsorganisationen, ihre Abläufe und IT-Systeme ständig zu optimieren. Hier sind Experten wie 2bits gefragt, die umfassendes Prozess- und SAP-Technologie-Know-how vereinen. Dies zeigt sich aktuell in der steigenden Zahl an Kundenprojekten und der großen Nachfrage nach dem Angebot von 2bits. Sicher wird das Unternehmen weiter wachsen, und ich bin stolz, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein.



Enikö Gross arbeitet als Entwicklerin bei 2bits

© Dorothee Piroelle

Schnell implementiert, nahtlos integriert: Ihr idealer Katalog für den SAP-basierten Einkauf

- Schnelle und kostengünstige Implementierung
- Einfache Bedienbarkeit durch SAP-typisches Look-and-Feel
- Unterstützt alle gängigen Katalogformate wie z. B. BMECat
- Entwicklung auf Basis von SAP-Standardtechnologie – macht zusätzliche Hardware überflüssig
- Maximale Integration in SAP – zum Beispiel für nahtlose Prüfungen auf Lagerverfügbarkeit
- Kompatibel zu allen OCI fähigen Anwendungen

